

Neubau der B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26



2. Planungswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern im Ratssaal der Gemeinde Neu Wulmstorf

am 08. Oktober 2021



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26
2. Planungswerkstatt
Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021



Ablauf

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen

TOP 2 – Erläuterungen zum aktuellen Planungsstand

TOP 3 – Einführung in die Arbeit in der Planungswerkstatt

TOP 4 – Arbeit in Kleingruppen

TOP 5 – Vorstellungen der Ergebnisse im Plenum

TOP 6 – Abschlussdiskussion und Fazit

TOP 7 – Verabschiedung und Ende



NLStBV regionaler Geschäftsbereich Lüneburg

Dirk Möller, Leitung des Geschäftsbereiches Lüneburg

Annette Padberg, Leitung Projektbereich und Fachbereichsleitung 2

Christian Schlattmann, Projektkoordination Projektbereich

Pia Jahn, Projektleitung

Susann Korff-Meyer, Umweltplanung

Lena Brüske, Praxissemester-Absolventin



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26
2. Planungswerkstatt
Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021



Fachbüros

Benoit Reuschel, IFOK, Düsseldorf, Öffentlichkeitsarbeit

Sarah-Maria Schmitt, IFOK, Düsseldorf, Öffentlichkeitsarbeit

Viktoria Woldin, Raike Schwertner, Hamburg, Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Pieper, igbv, Buchholz, Verkehrsanlagenplanung

Matthias Brodehl, igbv, Buchholz, Verkehrsanlagenplanung

Dr. Dieter Günnewig, Bosch + Partner, Hannover, Umweltplanung

Christoph Bäumer, Bosch + Partner, Hannover, Umweltplanung

Volker Meyer, IB-Immis, Elze, Schallgutachter



Ablauf

TOP 1 – Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer*innen

TOP 2 – Erläuterungen zum aktuellen Planungsstand

TOP 3 – Einführung in die Arbeit in der Planungswerkstatt

TOP 4 – Arbeit in Kleingruppen

TOP 5 – Vorstellungen der Ergebnisse im Plenum

TOP 6 – Abschlussdiskussion und Fazit

TOP 7 – Verabschiedung und Ende



Hinweise zu geltenden Hygieneregulungen

- **Rückverfolgbarkeit (Anmeldung am Eingang)**
- **Einhaltung der 3-G-Regelung (Genesen, Geimpft oder Getestet)**
- **Es gilt die Maskenpflicht sobald Mindestabstände (1,5m) nicht eingehalten werden können**
 - Im Ratssaal können Sie am Sitzplatz den Mund-Nasen-Schutz abnehmen
 - Bitte denken Sie beim Verlassen des Sitzplatz an den Mund-Nasen-Schutz
 - In den Kleingruppen besteht daher eine durchgehende Maskenpflicht
- **Pandemiebedingt ist kein Catering möglich**



Aktueller Planungsstand

- Was bisher geschah...
- Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens
- vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

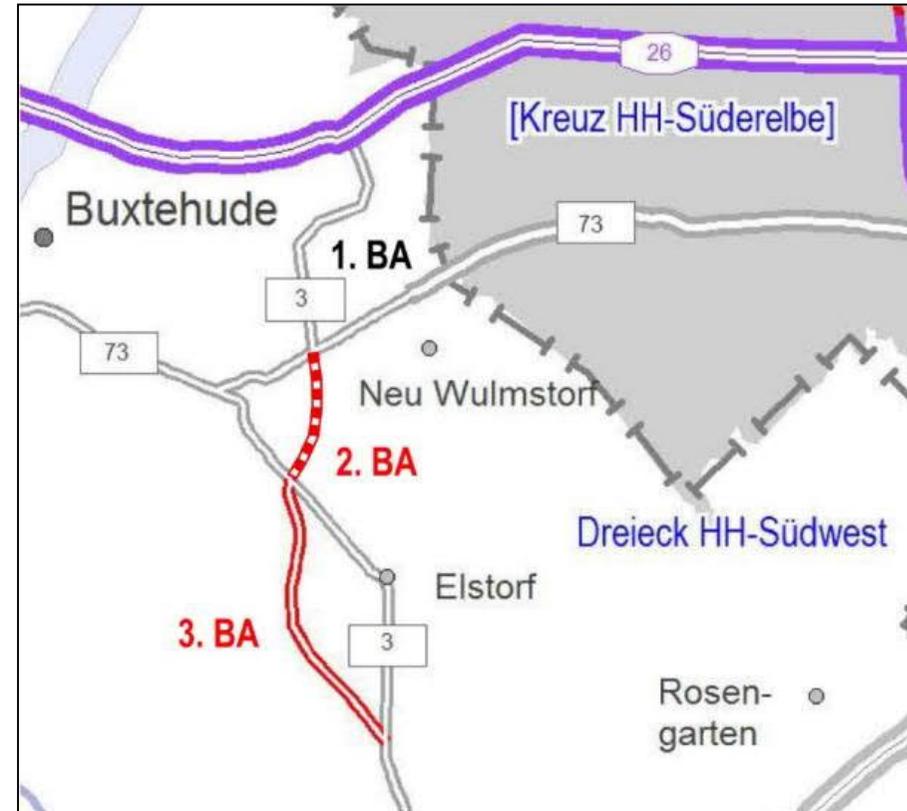


Pilotprojekt für Planungsbeschleunigung in Niedersachsen

- 1. BA: OU Neu Wulmstorf, A 26 –B 73
Verkehrsfreigabe Juli 2011
- 2. BA: OU Ovelgönne / Ketzendorf,
B 73 – B 3 südlich Ketzendorf „Verlegung B3/
B73“ (Globalmaßnahme)
- 3. BA: OU Elstorf,
B 3 südlich Ketzendorf – südlich Elstorf
(Neubaumaßnahme Bedarfsplan BVWP 2030)

Zusammenfassung des 2. und 3. BA zur
Gesamtmaßnahme:

B 3 OU Elstorf mit Zubringer A 26



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg

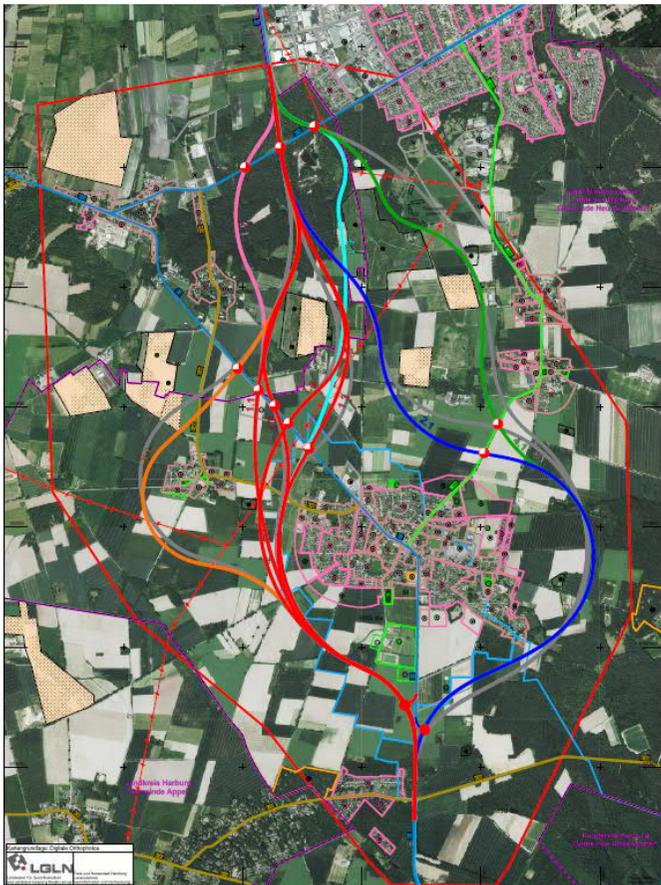


Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26
2. Planungswerkstatt
Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021



Was bisher geschah...: Arbeitsergebnisse der Vorplanung

Variantenentwicklung mit
Öffentlichkeitsbeteiligung 2019



Vorzugsvariante

Gewichtung Ziel	Ziele	Vorzugsvariante								
		V 1.1	V 1.2	V 1.3	V 1.4	V 2.1	V 3.1	V 4.1	V 5.1	V 6.1
15,00%	Nutzen Verkehrsanlage	++	++	++	++	--	+	--	++	++
5,00%	Entwurfs- und sicherheits-technische Beurteilung	-	-	+	+	+	0	0	+	-
40,00%	Umweltverträglichkeit	++	++	++	++	--	+	--	++	+
15,00%	Landwirtschaftliche Betroffenheit	--	0	++	--	+	-	--	0	++
10,00%	Raumordnung	0	++	++	++	+	--	--	+	++
15,00%	Kosten	+	++	++	++	--	--	--	++	++
Mathematisches Ergebnis der Bewertung		2,76	3,02	3,15	3,02	1,37	1,88	1,02	3,00	2,96
Gesamtbewertung		++	++	++	++	--	0	--	++	++

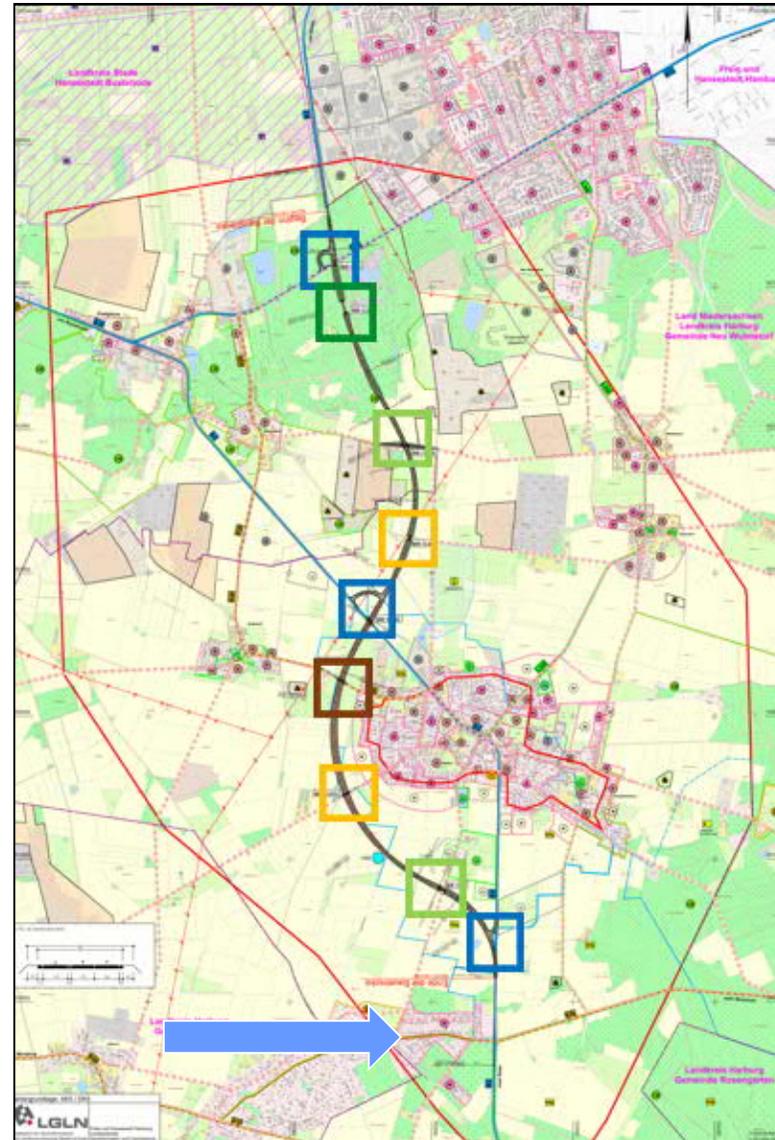
Variantenvergleich

Das Ergebnis des Variantenvergleichs mit der Vorzugsvariante 1.3 wurde auf dem Infomarkt am 11.12.2019 in Elstorf der Öffentlichkeit vorgestellt

Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens 2020

Die ins Raumordnungsverfahren
eingebrachte Vorzugsvariante
(Variante 1.3) wurde durch die
landesplanerische Feststellung
bestätigt:

- Länge: ca. 6,1 km
- 3 Knotenpunkte
- 8 Bauwerke
- Kostenschätzung:
51,6 Mio. € (8,5 Mio.€/km)



Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens 2020

Maßgaben, Hinweise und Anregungen aus der Landesplanerischen Feststellung:

Insgesamt wurden **10 Maßgaben** im Wesentlichen

- zur Anbindung der B 3 neu an das Bestandsnetz,
- zur Wiederherstellung des Wirtschafts- und Schulwegenetz,
- zur Durchschneidung bzw. Beeinträchtigung von Landschafts- und Naturschutzgebiet,
- zum Artenschutz sowie zu Beeinträchtigungen trassennaher Siedlungsgebiete benannt.

Des Weiteren wurden **3 Hinweise und Anregungen**

- zur Beachtung entsprechender Anforderungen im Bereich des Wasserschutzgebietes und
- zu den vorhandenen Trockentäler sowie
- zum Umgang mit veränderten Prognosedaten mit Blick auf das Planfeststellungsverfahren gegeben.



Ergebnisse des Raumordnungsverfahrens 2020

Maßgabe 9:

Der **Knotenpunkt Lindenstraße (B3) / Karlsteinstraße (K31) / Rosengarten-straße (K52)** muss eine ausreichende Leistungsfähigkeit besitzen, um die prognostizierte Verkehrsbelastung zu bewältigen.

Die erhöhte Verkehrsbelastung ist teilweise unmittelbare Folge der Errichtung der Umgehungsstraße.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die zusätzlichen Verkehre nicht mehr über den bestehenden Knotenpunkt abgewickelt werden können. Zur Raumverträglichkeit ist es daher erforderlich, durch geeignete Maßnahmen die Leistungsfähigkeit sicherzustellen.



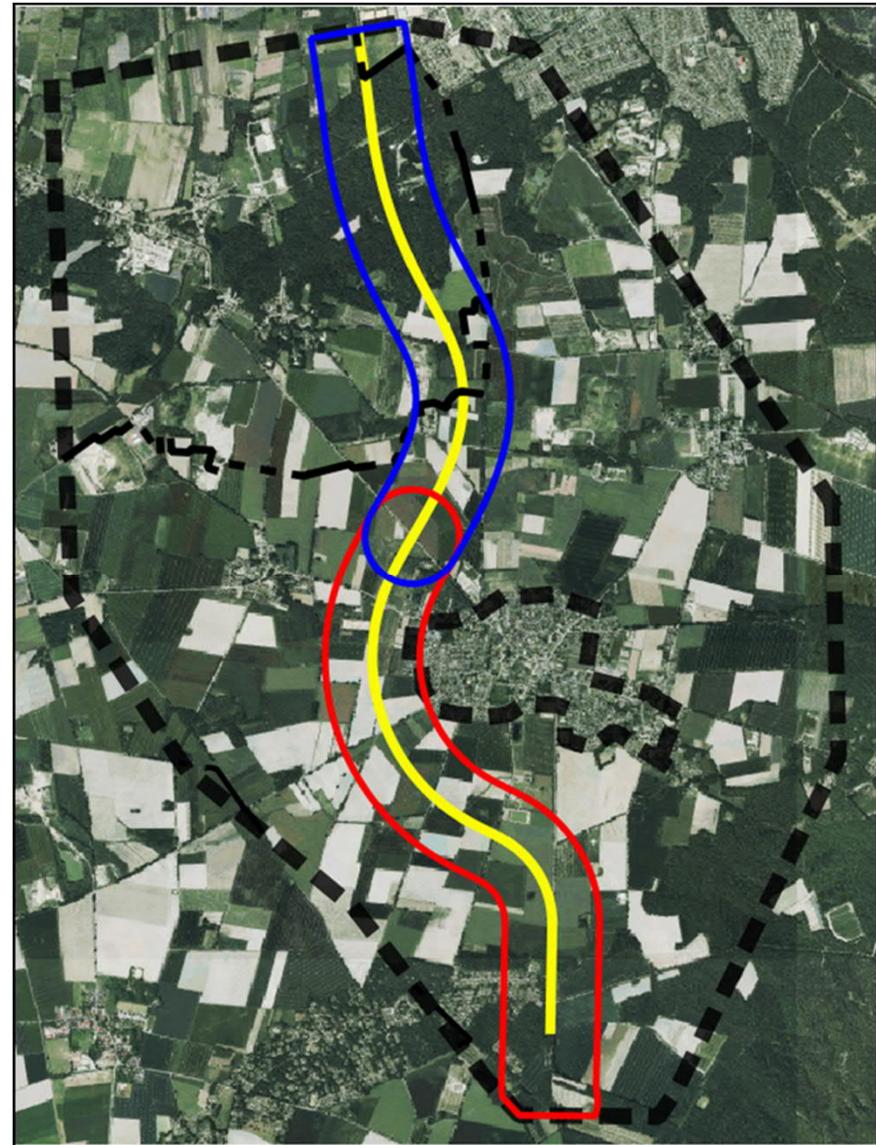
vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Scopingverfahren unter Beteiligung der
Träger öffentlicher Belange zur Festlegung
des Untersuchungsrahmens für die
Entwurfsplanung

Untersuchungsgebiet

- Im BA 2 und BA 3 mit Regelbreite 300 m
beidseits der linienbestimmten Var. 1.3
- innerhalb des Untersuchungsgebietes der
Umweltverträglichkeitsstudie 2018

Für die beiden Bauabschnitte wird es später
jeweils ein separates **Planfeststellungs-
verfahren** geben



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Ergebnisse der Vorplanung:

Vorzugsvariante 1.3 mit einer Länge von 6,08 km und

3 Knotenpunkten:

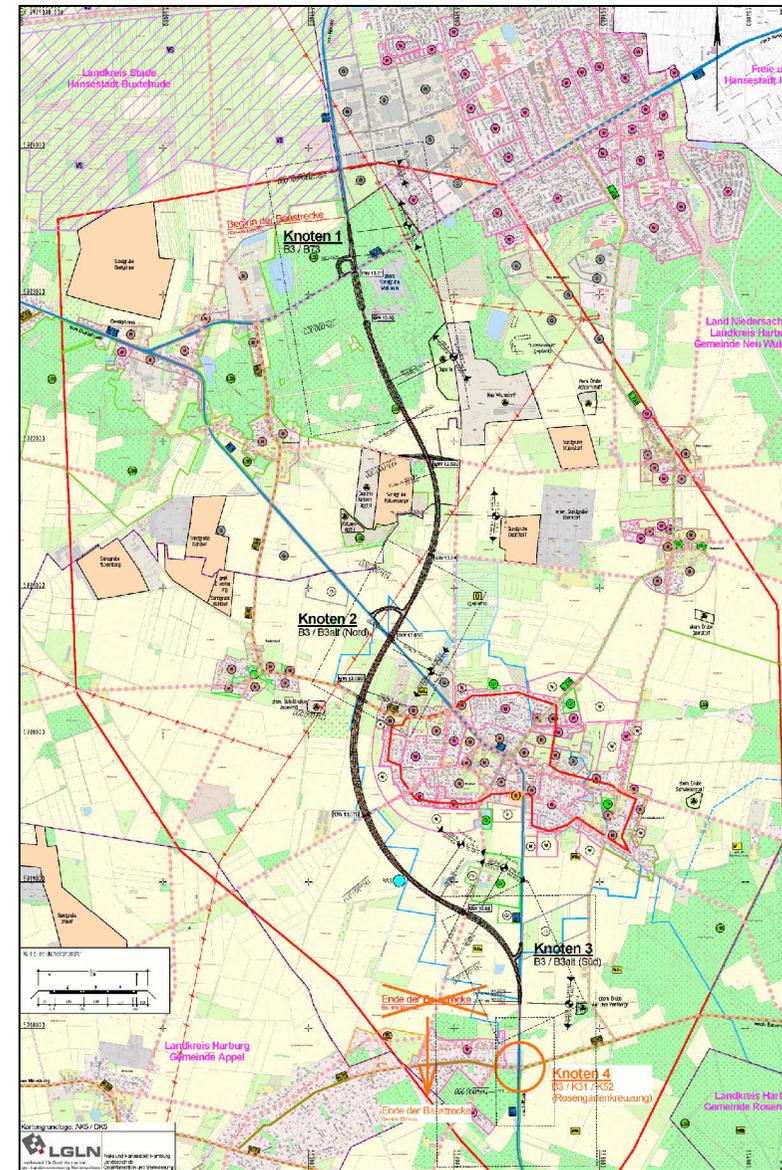
- KP 1: B3n / B73
- KP 2: B3n / B3alt nördl. Elstorf
- KP 3: B3n / B3alt südl. Elstorf

Maßgabe der landesplanerischen Feststellung (Kap. 1.2, Seite 5)

Der Knotenpunkt Lindenstraße (B3) / Karlsteinstraße (K31) / Rosengartenstraße (K52) muss eine ausreichende Leistungsfähigkeit besitzen, um die prognostizierte Verkehrsbelastung zu bewältigen. Die erhöhte Verkehrsbelastung ist teilweise unmittelbare Folge der Errichtung der Umgehungsstraße.

- **KP 4: B3(n) / K31 / K52**

Verlängerung der Baustrecke bis südlich Knoten 4



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26

2. Planungswerkstatt

Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

RAL, 6.3.2 Einsatzbereiche der Knotenpunktarten

Gemäß den Vorgaben der maßgeblichen Richtlinien zur Anlage von Landstraßen (RAL) ergibt sich aus den Tabellen 21 und 22 die Regelform der Knotenpunkte

Entscheidend ist die Entwurfsklasse (EKL) der verknüpften Straßen, die sich aus der Verbindungsfunktion ableitet.

„In zu begründenden Ausnahmefällen kann aufgrund der verkehrlichen Erfordernisse und der örtlichen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der in Abschnitt 2.1 genannten Ziele (Verkehrssicherheit, Verkehrsqualität, Umweltverträglichkeit und Baulastträgerkosten) geprüft werden, ob eine andere Knotenpunktart zweckmäßiger ist“

vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Knotenpunkt 1 und 2

Tabelle 21: Regeleinsatzbereiche von Knotenpunktarten bei vierarmigen Knotenpunkten

übergeordnete Straße \ untergeordnete Straße	EKL 1	B3neu EKL 2	EKL 3	EKL 4
EKL 1			Legende: Lichtsignalanlage mit Linksabbiegerschutz Einsatz der Lichtsignalanlage prüfen Die übergeordnete Straße ist senkrecht dargestellt. Die vorfahrtberechtigte Straße ist als Breitstrich dargestellt. weitere Einsatzbereiche der Knotenpunktarten siehe Abschnitt 6.3.3	
EKL 2				
B73 EKL 3 B3alt nördlich Elstorf				
EKL 4	nicht zu vertreten	nicht zu empfehlen *		



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Teilplangleicher Knotenpunkt (Detail)

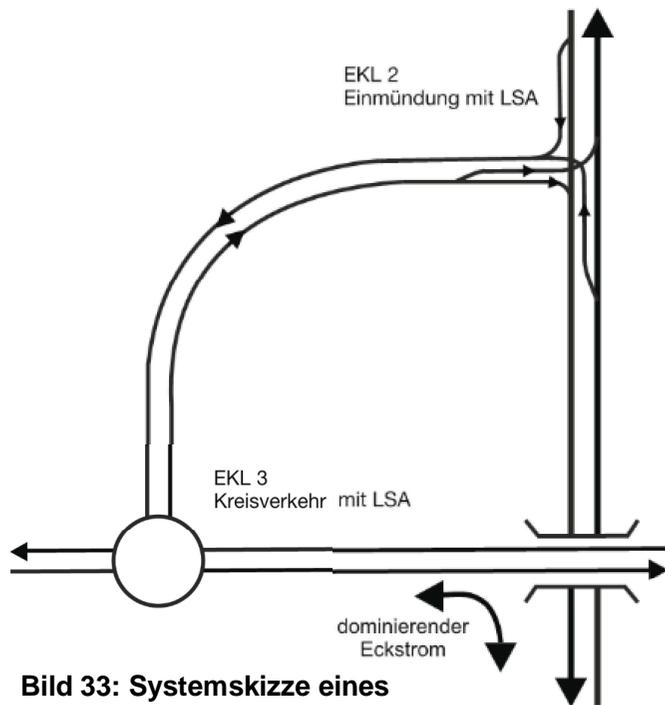
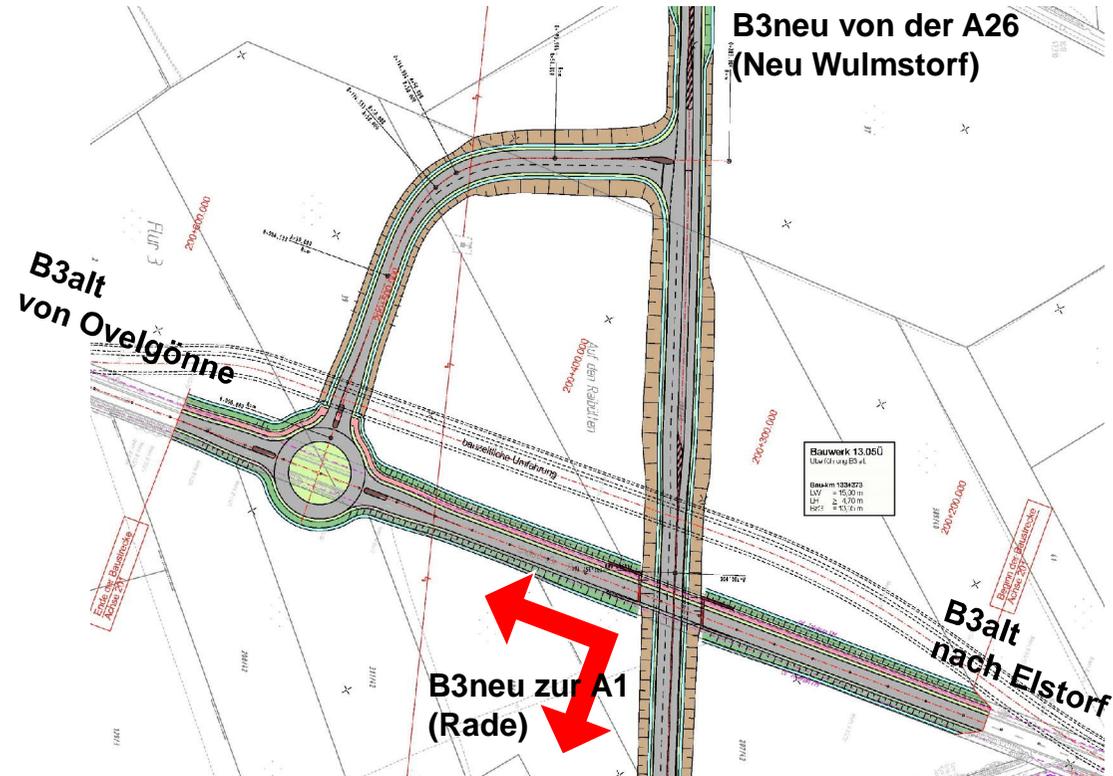


Bild 33: Systemskizze eines teilplangleichen Knotens EKL2/EKL3



Die Lage der Verbindungsrampe ergibt sich aus den Verkehrsbelastungen (Abbiegebeziehungen) und anderen Zwangspunkten unter Beachtung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit

vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Knotenpunkt 3

Tabelle 22: Regeleinsatzbereiche von Knotenpunktarten bei dreiarmligen Knotenpunkten

übergeordnete Straße \ untergeordnete Straße	EKL 1	B3neu EKL 2	EKL 3	EKL 4
EKL 1				
EKL 2				
B3alt südlich Elstorf EKL 3				
EKL 4	nicht zu vertreten	nicht zu empfehlen *		

Legende:
 Lichtsignalanlage mit Linksabbiegerschutz
 Einsatz der Lichtsignalanlage prüfen
 Die übergeordnete Straße ist senkrecht dargestellt. Die vorfahrtberechtigte Straße ist als Breitstrich dargestellt.
 weitere Einsatzbereiche der Knotenpunktarten siehe Abschnitt 6.3.3

*) Wenn in zu begründenden Ausnahmefällen eine Straße der EKL 4 angeschlossen werden muss, ist der Anschluss wie der einer Straße der EKL 3 auszubilden.



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Variantenvergleich KP 1 (B3n / B73)

Regellösung: teilplangleicher Knotenpunkt

Zwangspunkte:

- Eingriff südlich B73 minimieren, insbesondere im Süd-Ost-Quadranten (ehem. Sandgrube)
- Vogelschutzgebiet nördl. der Baustrecke
- ehem. Schullandheim (jetzt Wohnhaus)
- Wohnbebauung Neu Wulmstorf

Das BW 13.02 (Grünunterführung im Ketzendorfer Forst) kann auch weiter südlich angeordnet werden (kein Zwangspunkt!)



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

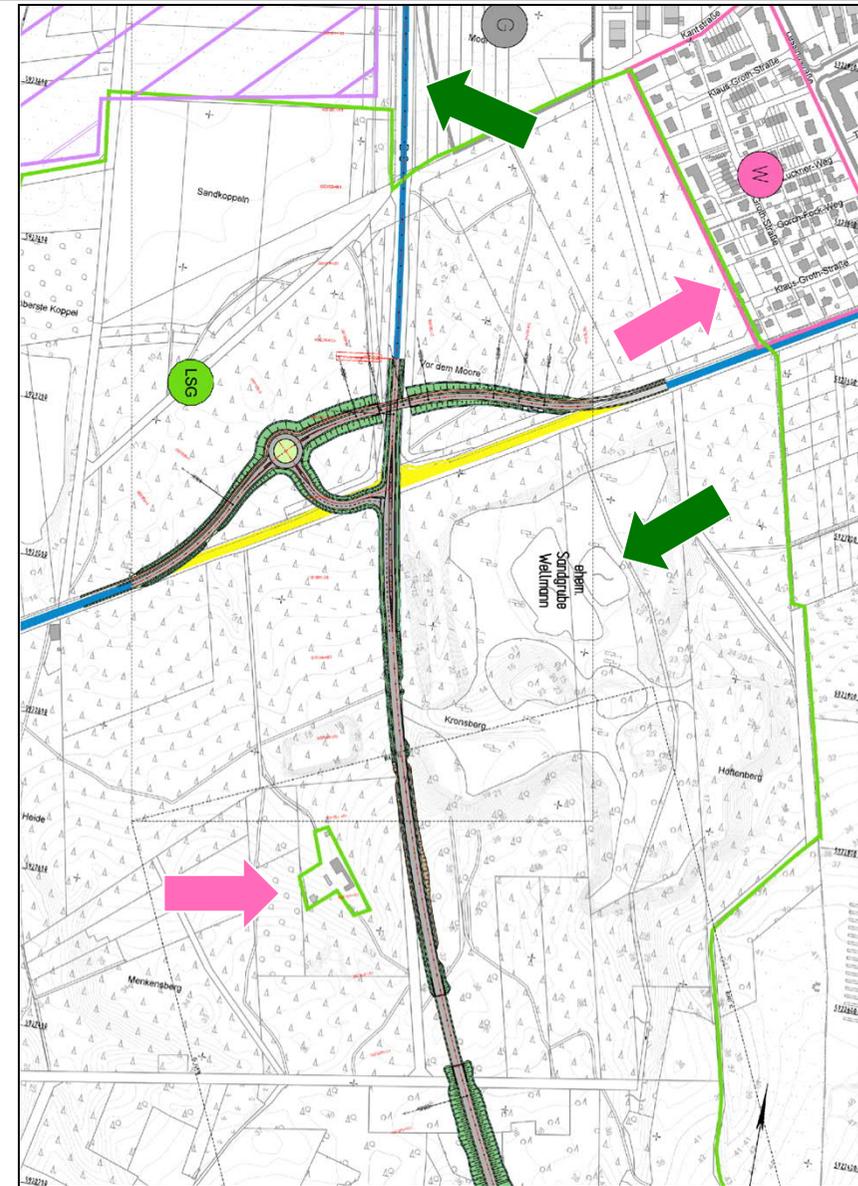
Variantenvergleich KP 1 (B3n / B73)

Vorzugslösung: Überführung der B 73

Zwangspunkte:

- Eingriff südlich B73 minimieren, insbesondere im Süd-Ost-Quadranten (ehem. Sandgrube)
- Vogelschutzgebiet nördl. der Baustrecke
- ehem. Schullandheim (jetzt Wohnhaus)
- Wohnbebauung Neu Wulmstorf

Das BW 13.02 (Grünunterführung im Ketzendorfer Forst) kann auch weiter südlich angeordnet werden (kein Zwangspunkt!)



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Variantenvergleich KP 2 (B3n / B3alt Nord)

Regellösung: teilplangleicher Knotenpunkt

Zwangspunkte:

Lage

- Feuchtgebiet „Fliegenmoor“
- Wasserwerk Elstorf
- Wohnbebauung Elstorf (Bestand / Planung)

Höhenverlauf

- Geländegleiche Überführung der K 42 /
Einschnittslage (Lärm)



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Variantenvergleich KP 2 (B3n / B3alt Nord)

Vorzugslösung: Überführung B3 in vorh. Trasse

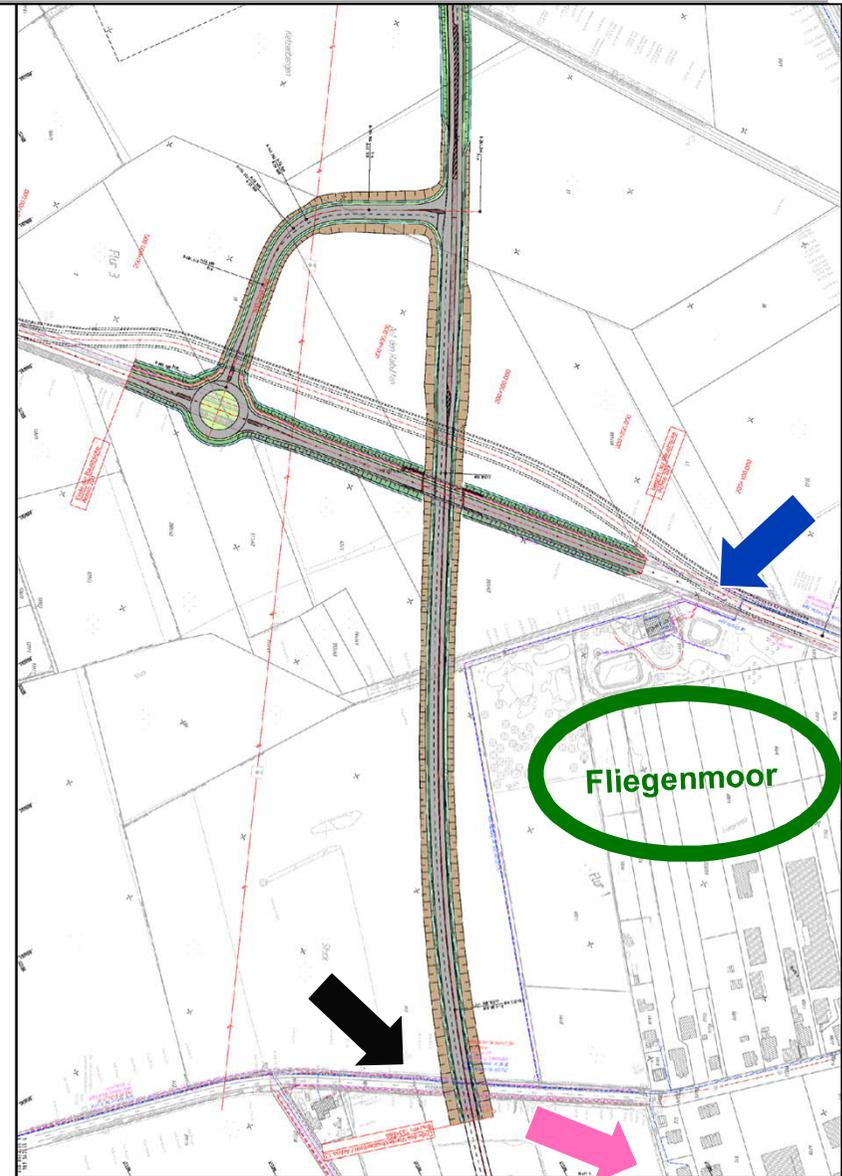
Zwangspunkte:

Lage

- Feuchtgebiet „Fliegenmoor“
- Wasserwerk Elstorf
- Wohnbebauung Elstorf (Bestand / Planung)

Höhenverlauf

- Geländegleiche Überführung der K 42 /
Einschnittslage (Lärm)



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Variantenvergleich KP 3 (B3n / B3alt Süd)

Regellösung: Einmündung mit LSA

Zwangspunkte:

Lage

- F-Plan (Bestand / Planung)

Höhenverlauf

- höhengleicher Anschluss an Bestand

Keine zwingenden Gründe,
von der Regellösung abzuweichen!



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung

Verkehrsanlagenplanung

Variantenvergleich KP 4 (B3(n) / K31 / K52)

Zwangspunkte:

- Wohnbebauung Elstorf-Bachheide (Lärmschutz!)
- Knotenpunktabstand zu Knoten 3
- Höhenverlauf der Kreisstraßen
- Trockental nördl. K52

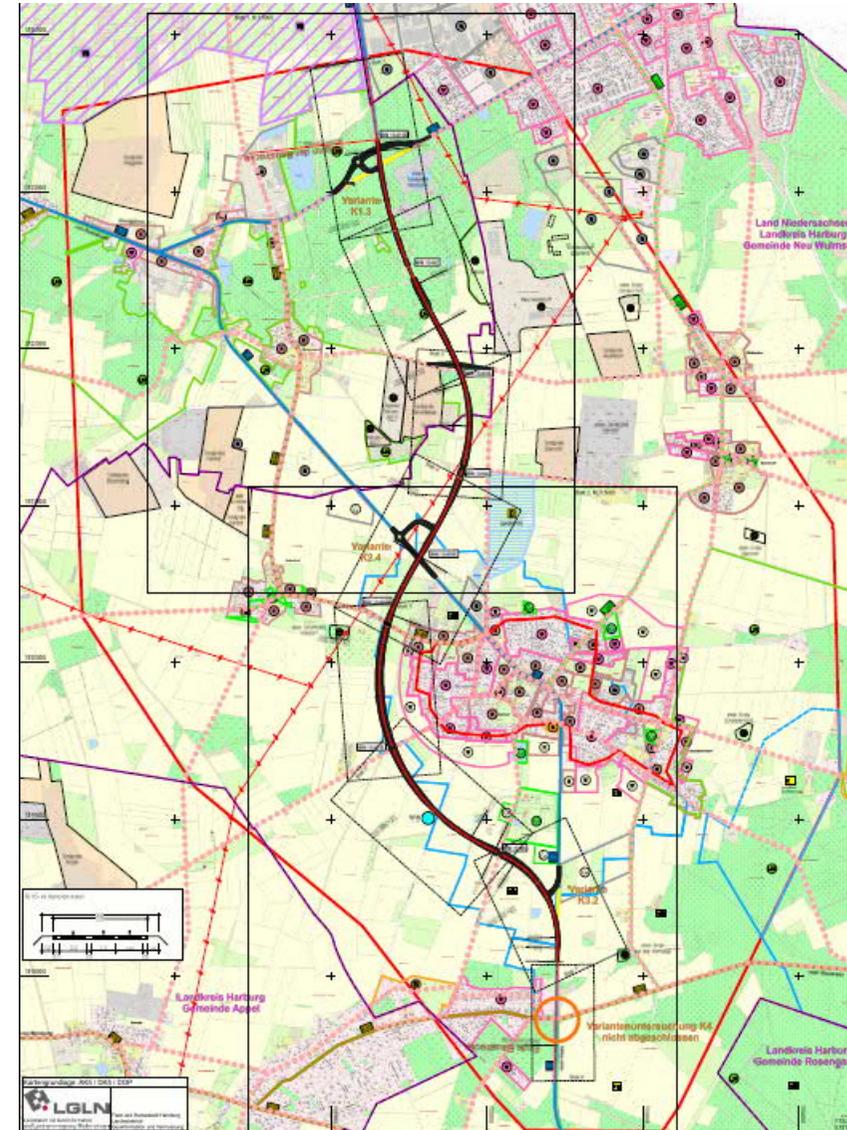
Variantenuntersuchung noch nicht abgeschlossen

- Planerische Vorgaben (Richtlinien)
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Beteiligung LK Harburg (Straßenbaulasträger)



vorbereitende Schritte für die Entwurfsplanung Verkehrsanlagenplanung

Übersichtslageplan
als Grundlage für die Arbeit in den
Kleingruppen der Planungswerkstatt



Arbeit in der Planungswerkstatt

Was erwartet Sie bei der Arbeit in Kleingruppen?

→ **Sie sind gefragt!**

Ihre Hinweise zur Trasse und zu den Knotenpunkte

→ **Diskussion und Austausch**

Der direkte Austausch mit den Planenden an der Karte



Kleingruppenphase 1:

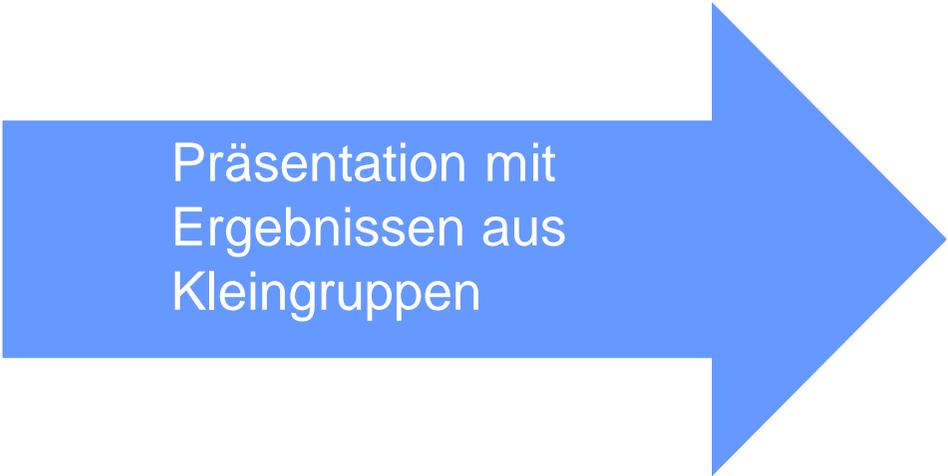
Vorstellungsrunde

Gemeinsamer Blick auf die Karte

Kleingruppenphase 2:

Betrachtung und Hinweissammlung entlang der Trasse und der Knotenpunkte





Gemeinsame Diskussion der Ergebnisse

Haben Sie noch Fragen oder Hinweise zu den Ergebnissen aus den Kleingruppen?



Geplante Folgetermine:

14.10.2021

2. Facharbeitskreis Umwelt

02.11.2021

1. Facharbeitskreis Landwirtschaft

Beide Termine finden hier im Ratssaal der Gemeinde Neu Wulmstorf statt.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Lüneburg



Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26
2. Planungswerkstatt
Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Mitwirken!



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**
Geschäftsbereich Lüneburg

NLStBV
Wir in Niedersachsen:
mobil, regional, sicher!

Neubau B 3 OU Elstorf mit Zubringer A26
2. Planungswerkstatt
Neu Wulmstorf, 08. Oktober 2021

